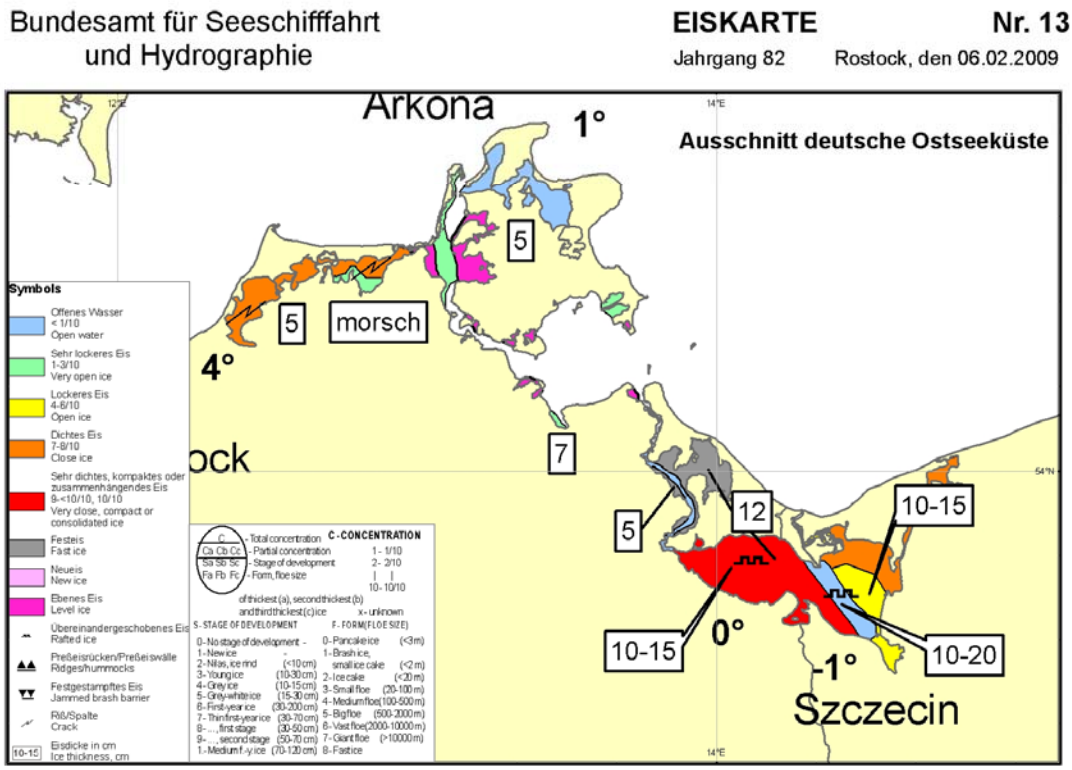
BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE
Eisbericht Nr. 24 vom 06.02.2009
für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Mit einer südlichen Strömung fließt vorübergehend mildere Luft in unsere Küstengebiete. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen 0 und 5 °C. Wind: Schwach bis mäßig, aus südlichen Richtungen.

Boddengewässer:
Bodden südlich vom Darß und Zingst: Im Barther Bodden liegt örtlich etwa 5 cm dickes Eis, Fahrwasser ist offen. Der Saaler Bodden ist teilweise mit dünnem Randeis und Neueis bedeckt. Zingster Strom ist bis auf unbedeutendes Randeis eisfrei.
Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Stellenweise zusammengeschobenes, morsch werdendes dünnes Randeis und sehr lockeres dünnes Treibeis.
Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck und in der Dänischen Wiek kommt morsches dünnes Randeis und vereinzelt dünnes Treibeis vor.
Peenestrom: Auf dem südlichen Peenestrom liegt etwa 5 cm dickes Randeis unterschiedlicher Breite, das Fahrwasser ist eisfrei. Das Achterwasser ist mit etwa 12 cm dickem Festeis bedeckt.
Stettiner Haff: Das Kleine Haff ist mit sehr dichtem, teilweise übereinandergeschobenem 10-15 cm dicken Eis bedeckt. - **Polnische Küste:** Im Hafen Swinoujscie lockeres 10-15 cm dickes Treibeis. Im Haff kommt lockeres 10-15 cm dickes Eis vor. Im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie offenes Wasser, das restliche Eis ist 10-20 cm dick. Im Hafen Szczecin treibt lockeres 10-15 cm dickes Eis.

Aussichten bis 09.02.2009:
==========
In den nächsten drei Tagen werden die Lufttemperaturen tagsüber zwischen 2 und 4 °C, nachts um den Gefrierpunkt liegen. *Wind*: Erst schwach, aus südlichen Richtungen, ab Sonntag mäßig bis frisch, aus westlichen Richtungen.
In den westlichen Boddengewässern der Küste Mecklenburg-Vorpommerns wird das Eis bis auf unbedeutende Reste schmelzen. In den östlichen Bereichen wird das Eis nur langsam abnehmen, ab Montag ist hier auch Neueisbildung möglich.



Im Auftrag
Dr. Schmelzer